

257958-2026 - Competition

Germany – Software-related services – Einheitliches Reisemanagementsystem für die gesamte Staatsverwaltung des Freistaates Sachsen

OJ S 73/2026 15/04/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Freistaat Sachsen, vertreten durch die Sächsische Staatskanzlei

Email: vergabestelle@sid.sachsen.de

Legal type of the buyer: Regional authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Einheitliches Reisemanagementsystem für die gesamte Staatsverwaltung des Freistaates Sachsen

Description: Ziel der Ausschreibung ist die Beschaffung eines cloubasierten, landeseinheitlichen, mandantenfähigen Reisemanagementsystems für die Behörden und Einrichtungen des Freistaates Sachsen. Die Leistungen umfassen ein vom Auftragnehmer betriebenes Software-as-a-Service-(SaaS)-System samt erforderlicher Schnittstellen für den automatisierten Datenaustausch mit den IT-Systemen des Freistaates Sachsen. Das System muss intuitiv bedienbar sein und alle Prozesse rund um eine Dienstreise vollständig und durchgängig digital abbilden - von der Antragstellung inklusive Reisemittelbeantragung über Genehmigung und Abrechnung mit steuerlicher Prüfung bis hin zu Auszahlung und Verbuchung der Reisekosten. Ergänzend ist ein automatisiertes Berichtswesen bereitzustellen. Der Betrieb des Rechenzentrums, die Datenverarbeitung und -speicherung, die Datensicherung sowie die Weiterentwicklung des Systems müssen vollständig innerhalb der Europäischen Union, des EWR oder der Schweiz (sofern ein Angemessenheitsbeschluss gem. Art. 45 DSGVO besteht) erfolgen. Der Auftragnehmer muss zudem eine gültige Zertifizierung nach DIN ISO/IEC 27001 für die angebotene SaaS-Lösung einschließlich der direkt verbundenen Dienstleistungen vorweisen. Zudem sind die Mindeststandards des BSI zur Nutzung externer Cloud-Dienste (Version 2.1 vom 15.12.2022) sowie die C5-Kriterien (C5: 2020) einzuhalten.

Procedure identifier: 6faded69-1a84-4452-a5ce-0848da7e79c6

Internal identifier: SID 2025-39 SK

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

2.1.2. Place of performance

Town: Dresden

Postcode: 01097

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Im Falle der Eignungsleihe müssen für die Prüfung der Eignung des Bewerbers/ der Bewerbungsgemeinschaft für den Eignungsverleiher mit dem Teilnahmeantrag zwingend die Unterlagen entsprechend Kap. 4 der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb sowie entsprechend der lfd. Nr. 1 und 2 der Anlage 7 i.V.m. Kap. 5 der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb eingereicht werden. Der Eignungsverleiher muss zwingend die Eignungskriterien gemäß der lfd. Nr. 1 und 2 der Anlage 7 i.V.m. Kap. 5 der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb erfüllen. Im Weiteren sind die Unterlagen / Angaben entsprechend der lfd. Nr. 3 bis 10 der Anlage 7 i.V.m. Kap. 5 der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb nur insoweit für den Eignungsverleiher einzureichen, als dass sich der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft tatsächlich auf die konkrete Eignung des Eignungsverleihers beruft. Hinweise: - Hinsichtlich des Nachweises einer aktuell gültigen Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung ist eine Eignungsleihe unzulässig. - Entsprechend § 47 Abs. 1 S. 3 VgV kann ein Bewerber im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit oder die einschlägige berufliche Erfahrung (Anlage 7, lfd. Nr. 6 bis 10 der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb) die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese Unternehmen die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Wenn der Bewerber ein Unternehmen als Eignungsverleiher benennt, welches das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllt oder bei dem ein zwingender Ausschlussgrund vorliegt, muss der Bewerber den Eignungsverleiher ersetzen. Fortsetzung von "Bedingungen für die Ausführung des Auftrags": - Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Verpflichtungserklärung zur Wahrung der Vertraulichkeit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch nicht-öffentliche Stellen" (Anlage 9 der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb) vorlegen. - Der Auftragnehmer muss dem Auftraggeber vor dem Einsatz der Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehen sind, die von diesen Mitarbeitern abgegebene "Vertraulichkeitsverpflichtung" (Anlage 10 der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb) vorlegen. - Die Kommunikation mit dem Auftraggeber und den Projektbeteiligten während der Projektlaufzeit erfolgt in deutscher Sprache. - Alle Mitarbeiter, die für die Leistungserbringung vorgesehen sind und deren Muttersprache nicht Deutsch ist, beherrschen die deutsche Sprache mindestens entsprechend Level GER C1 der Sprachniveaustufen nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Corruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Participation in a criminal organisation: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Money laundering or terrorist financing: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Fraud: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Insolvency: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of labour law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Assets being administered by liquidator: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Grave professional misconduct: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations in the fields of social law: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Business activities are suspended: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching obligation relating to payment of taxes: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Einheitliches Reisemanagementsystem für die gesamte Staatsverwaltung des Freistaates Sachsen

Description: Ziel der Ausschreibung ist die Beschaffung eines cloudbasierten, landeseinheitlichen, mandantenfähigen Reisemanagementsystems für die Behörden und Einrichtungen des Freistaates Sachsen. Die Leistungen umfassen ein vom Auftragnehmer betriebenes Software-as-a-Service-(SaaS)-System samt erforderlicher Schnittstellen für den automatisierten Datenaustausch mit den IT-Systemen des Freistaates Sachsen. Das System

muss intuitiv bedienbar sein und alle Prozesse rund um eine Dienstreise vollständig und durchgängig digital abbilden - von der Antragstellung inklusive Reisemittelbeantragung über Genehmigung und Abrechnung mit steuerlicher Prüfung bis hin zu Auszahlung und Verbuchung der Reisekosten. Ergänzend ist ein automatisiertes Berichtswesen bereitzustellen. Der Betrieb des Rechenzentrums, die Datenverarbeitung und -speicherung, die Datensicherung sowie die Weiterentwicklung des Systems müssen vollständig innerhalb der Europäischen Union, des EWR oder der Schweiz (sofern ein Angemessenheitsbeschluss gem. Art. 45 DSGVO besteht) erfolgen. Der Auftragnehmer muss zudem eine gültige Zertifizierung nach DIN ISO/IEC 27001 für die angebotene SaaS-Lösung einschließlich der direkt verbundenen Dienstleistungen vorweisen. Zudem sind die Mindeststandards des BSI zur Nutzung externer Cloud-Dienste (Version 2.1 vom 15.12.2022) sowie die C5-Kriterien (C5: 2020) einzuhalten.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72260000 Software-related services

Additional classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

Options:

Description of the options: Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit (zeitlich unbefristet) für mindestens 48 Monate geschlossen. Die Vertragslaufzeit beginnt mit der Zuschlagserteilung.

5.1.3. Estimated duration

Duration: 48 Months

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not yet known

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bewerber sowie jedes Mitglied einer Bergewergemeinschaft, ggf. unter Verwendung des Standardformulars der EEE (Teil IV), folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben: 1: Erklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen niedergelassen ist (vgl. EEE Teil IV, Abschnitt A) Mindestanforderung: Erklärung muss vorliegen.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber sowie jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, ggf. unter Verwendung des Standardformulars der EEE (Teil IV, Abschnitt B), folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen vorzulegen: 2: Unternehmensdarstellung Bitte stellen Sie Ihr Unternehmen und das entsprechende, auftragsrelevante Leistungsportfolio kurz dar. Die Darstellung des Unternehmens hat folgende Informationen zu enthalten: - Unternehmensgeschichte - Unternehmensorganisation - aktuelle Geschäftstätigkeit (Leistungsportfolio, Kerngeschäft) - Kundenstamm Es soll insbesondere auf das Know-how in Bezug auf die Implementierung des Reisemanagementsystems, inkl. Schulung und Support im öffentlichen Bereich vor allem der öffentlichen Verwaltung eingegangen werden. Es sind auch Angaben dazu zu machen, ob und auf welche Weise der Bewerber sowie jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft wirtschaftlich mit anderen Unternehmen verknüpft ist. Die Beteiligungsverhältnisse sind als Schaubild darzustellen. Darzustellen sind auch die Beteiligungsverhältnisse und Verbindungen bei Bewerbergemeinschaften. Mindestanforderung: Erklärung muss vorliegen.

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber sowie jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, ggf. unter Verwendung des Standardformulars der EEE (Teil IV, Abschnitt B), folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen vorzulegen: 3: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025). Mindestanforderung: Erklärung muss vorliegen.

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber sowie jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, ggf. unter Verwendung des Standardformulars der EEE (Teil IV, Abschnitt B), folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen vorzulegen: 4: Eigenerklärung über den spezifischen Jahresumsatz (netto) des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025): Bitte stellen Sie den spezifischen Jahresumsatz (netto) im Geschäftsbereich Reisemanagement dar. Im Falle der Bildung einer Bewerbergemeinschaft werden die Zahlen von allen beteiligten Unternehmen für die Wertung addiert. Bei Bewerbergemeinschaften genügt es, wenn ihre Mitglieder insgesamt den geforderten Mindestumsatz erreichen. Mindestanforderung: Erklärung muss vorliegen und spezifischer Jahresumsatz von mindestens 750.000 Euro im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber sowie jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, ggf. unter Verwendung des Standardformulars der EEE (Teil IV, Abschnitt B), folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen vorzulegen: 5: Berufshaftpflichtversicherung Formlose Eigenerklärung, dass bei Vertragsabschluss für die Zeit der Leistungserbringung eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von mindestens 1.000.000,00 € je Schadensfall und Versicherungsjahr für Personen- und Sachschäden sowie für Vermögensschäden vorliegt. Bitte beachten Sie, dass die Angaben der EEE hier nicht ausreichend sind. Mindestanforderung: Erklärung muss vorliegen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen vorzulegen: 6: Beschäftigtenzahl Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Jahre 2023, 2024 und 2025. Im Falle der Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist diese Erklärung von allen beteiligten Unternehmen einzureichen. Mindestanforderung: Erklärung muss vorliegen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen vorzulegen: 7: Beschäftigtenzahl im Geschäftsfeld Reisemanagement Erklärung über die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens im Geschäftsfeld Reisemanagement bezogen auf die letzten drei Jahre 2023, 2024 und 2025. Im Falle der Bildung einer Bewerbergemeinschaft ist diese Erklärung von allen beteiligten Unternehmen einzureichen. Im Falle der Bildung einer Bewerbergemeinschaft werden die Zahlen von allen beteiligten Unternehmen für die Wertung addiert. Bei Bewerbergemeinschaften genügt es, wenn ihre Mitglieder insgesamt die geforderte Beschäftigtenzahl erreichen. Mindestanforderung: Erklärung muss vorliegen und die Beschäftigtenzahl im Geschäftsfeld Reisemanagement beträgt mindestens 5 Mitarbeiter im Durchschnitt der letzten drei Jahre.
The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft folgende Angaben und Erklärungen zu machen bzw. abzugeben und folgende Unterlagen vorzulegen: 8: Referenzprojekte Bitte geben Sie mindestens drei geeignete Referenzprojekte der letzten fünf Jahre an. Stellen Sie Ihre relevanten Erfahrungen bezüglich des Auftragsgegenstandes anhand der Referenzen dar. Beschreiben Sie dabei je Referenzprojekt die erbrachten Leistungen und geben Sie den Wert des Auftrags, den Zeitraum der Leistungserbringung und den Auftraggeber der Referenz an. Geeignet ist eine Referenz dann, wenn mit dem Reisemanagementsystem mindestens Dienstreisen nach deutschem Bundes- und/oder Landesreisekostenrecht beantragt und Reisekosten abgerechnet werden. Eine Referenz darf nicht älter als fünf Jahre bezogen auf den Tag der Auftragsbekanntmachung sein. Für Referenzen, die früher begonnen haben oder deren Vertragsende in der Zukunft liegen, müssen mindestens 12 Monate Leistung im Zeitraum der letzten fünf Jahre bezogen auf den Tag der Auftragsbekanntmachung liegen. Mindestens zwei der genannten, geeigneten Referenzprojekte müssen abgeschlossen und damit bereits implementiert und produktiv im Einsatz sein. Bei Bildung von Bewerbergemeinschaften sowie bei der Einbindung eines Eignungsverleihers muss ersichtlich sein, durch welches Unternehmen das Referenzprojekt erbracht wurde. Mindestanforderung: Mindestens drei geeignete Referenzprojekte, davon mindestens zwei abgeschlossene Referenzprojekte.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 9: Referenzprojekte in Bundes- oder Landesbehörden Die in Nr. 8 genannten Referenzprojekte sollen in einer Bundes- oder Landesbehörde umgesetzt worden sein.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: 10: Referenzen als Cloudlösung Die in Nr. 8 genannten Referenzprojekte sollen als Cloud-Lösung betrieben worden sein.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: https://www.evergabe.sachsen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c467f5dcf-3de97be2c4a58e62

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://evergabe.sachsen.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 21/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 Abs. 2 bis 5 der Vergabeverordnung.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: - Der Auftragnehmer benennt unmittelbar nach Zuschlagserteilung eine Person, die als einheitlicher, entscheidungsbefugter Ansprechpartner für den Auftraggeber zu allen Fragen der Leistungserbringung und des Vertrages zur Verfügung steht und die die Koordination der Leistungserbringung auf Auftragnehmerseite übernimmt und die Leistungserbringung durch Mitarbeiter des Auftragnehmers organisiert. - Einreichung der vollständig ausgefüllten Vertraulichkeitsvereinbarung (Anlage 8 der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb) unmittelbar nach Zuschlagserteilung, Fortsetzung unter "Zusätzliche Informationen" (BT-300) unter Ziffer 5.1.6.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Information about review deadlines: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, der Rüge nichtabhelfen zu wollen, kann von dem Unternehmen ein Antrag auf Nachprüfung gestellt werden. Ein Antrag auf Nachprüfung ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber den Auftraggebern nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber den Auftraggebern gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeber, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Abs. 2 GWB: Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Freistaat Sachsen, vertreten durch die Sächsische Staatskanzlei

Organisation receiving requests to participate: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Freistaat Sachsen, vertreten durch die Sächsische Staatskanzlei

Registration number: unbekannt

Postal address: Archivstraße 1

Town: Dresden

Postcode: 01097

Country subdivision (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Country: Germany

Email: vergabestelle@sid.sachsen.de

Telephone: +49 351 3264 5101

Internet address: <https://www.sid.sachsen.de/>

Buyer profile: <https://www.sid.sachsen.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7002

Official name: Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Registration number: ohne

Postal address: Dresdner Straße 78 A

Town: Radebeul

Postcode: 01445

Country subdivision (NUTS): Meißen (DED2E)

Country: Germany

Email: vergabestelle@sid.sachsen.de

Internet address: <https://www.evergabe.sachsen.de>

Roles of this organisation:

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registration number: keine

Postal address: Braustraße 2

Town: Leipzig

Postcode: 04107

Country subdivision (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Country: Germany

Email: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telephone: +49 341977-3800

Fax: +49 341977-1049

Internet address: https://www.lds.sachsen.de/index.asp?ID=4421&art_param=363

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: c255308a-9712-4993-a662-79acbe895b09 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 13/04/2026 15:20:35 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 257958-2026

OJ S issue number: 73/2026

Publication date: 15/04/2026